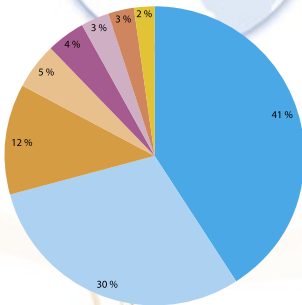


**SOII**  
steigschutz.de



**Steigschutztechnik**

**Bacou-Daloz**



### Die Hauptgründe für Unfälle am Arbeitsplatz

- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 2 % Elektrizität               | 5 % Bewegte Objekte         |
| 3 % Verschiedene Vorrichtungen | 12 % Gewalt am Arbeitsplatz |
| 3 % Manuelle Tätigkeiten       | 30 % Abstürze               |
| 4 % Mechanische Tätigkeiten    | 41 % Unfälle mit Fahrzeugen |

Der Gesetzgeber fordert Sicherheitsmaßnahmen gegen Absturz.

Eigentümer müssen Vorsorge treffen!

### Warum Absturzsicherung?

#### Schwerkraft ist tödlich!

In der Industrie sind Abstürze die zweithäufigste Ursache für Verletzungen und tödliche Unfälle.

Bei den meisten Industrieunfällen weisen entsprechende Berichte häufig auf unzureichende Arbeitsbedingungen hin; bei Tätigkeiten an höhergelegenen Arbeitsplätzen jedoch können die Auswirkungen sehr schwerwiegend sein. Etwa einer von 7 Unfällen mit tödlichem Ausgang resultiert aus einem Absturz.

### Was Sie beachten müssen!

Nach der europäischen Richtlinie 89-686 müssen Fallschutzmaßnahmen für Personen, die in einer gewissen Höhe arbeiten (ab ca. 1 m), vom Arbeitgeber bzw. Anlagenbetreiber bereitgestellt werden. Wenn es nicht möglich ist, Risiken durch konstruktive oder technische Maßnahmen zu beseitigen und auch keine vorbeugende Maßnahmen vorhanden sind, sollte der Arbeitgeber den Einsatz von Schutzsystemen, wie z. B. Steigschutz- oder Höhenzugangssystemen und entsprechende individuelle Fallschutzmaßnahmen in Erwägung ziehen.

Söll bietet für jede Anwendung die passende Lösung.

### Welches System ist das richtige?

Bei der Bauweise und Anwendung der verschiedenen Systeme am Markt gibt es wichtige Unterschiede. Um das optimale System auswählen zu können, müssen Sie Sicherheitsmerkmale, Funktionsweisen, Handhabung & Benutzerkomfort sowie Lebensdauer, Wartungsaufwand und den Langzeitnutzen bewerten. In jedem Fall gilt: auf die jeweilige Anwendung abgestimmte Absturzsicherungssysteme mindern nicht nur das Unfallrisiko, sondern erhöhen auch die Effizienz der ausgeübten Tätigkeiten.



# Nach den Sternen greifen mit GlideLoc®-Steigschutzsystemen

Fallschutz- und Anschlagseinrichtungen werden in verschiedensten Bereichen der Industrie verwendet:

Telekommunikations- und Funkanlagen, Radio- und TV-Antennenbau, Energieversorgung und Wasserwirtschaft, Wind- und Wasserkraftanlagen, Schornstein- und Industrieanlagenbau, Gebäude und Fassadenbau, petrochemische Industrie, Ölplattformen, Schiffsbau, Krananlagen, Schächten, Flugzeughangars sowie Verladestationen.



**Windkraftanlage** mit Steigleiter aus verzinktem Stahl



**Schornstein** mit nachgerüsteter Führungsschiene



**Telekomanlage** auf der Zugspitze mit Aluminiumleiter

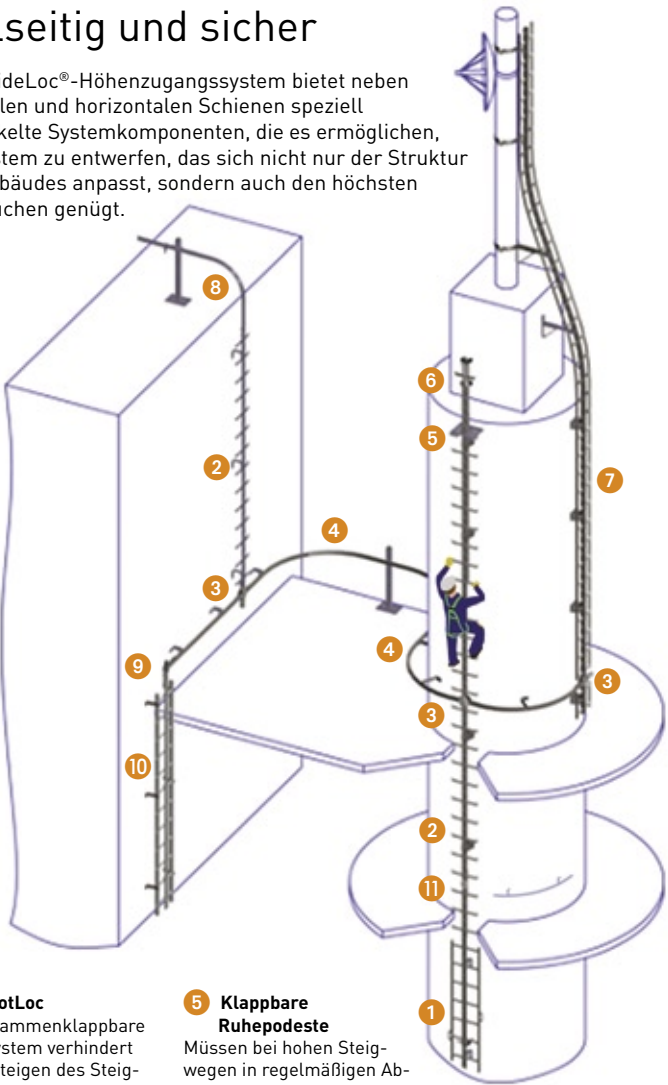


**Flutlichtmast** zur Stadionbeleuchtung mit Steigleiter aus verzinktem Stahl

**GlideLoc®** ist ein dauerhaft installiertes Steigschutzsystem an Gebäuden, Türmen, Masten usw., bestehend aus **mitlaufendem Auffanggerät**, ortsfesten **Leiterteilen** oder **Führungsschienen** (nach EN 353 Teil 1) gefertigt aus verzinktem Stahl, Edelstahl oder Aluminium, Verbindungselementen und Befestigungsbügeln, die auf die baulichen Gegebenheiten abgestimmt werden können.

## Vielseitig und sicher

Das GlideLoc®-Höhenzugangssystem bietet neben vertikalen und horizontalen Schienen speziell entwickelte Systemkomponenten, die es ermöglichen, ein System zu entwerfen, das sich nicht nur der Struktur des Gebäudes anpasst, sondern auch den höchsten Ansprüchen genügt.



### 1 PivotLoc

Das zusammenklappbare Leitersystem verhindert das Besteigen des Steigweges durch Unbefugte.

### 2 Einholmleiter

Der sogenannte Y-Baum ist eine einfache kostengünstige Sicherheitsleiter mit hoher Vielseitigkeit. Durch die geringe Oberfläche wird nur ein Minimum an Windlast auf die Unterkonstruktion übertragen.

### 3 Drehscheibe

Sie ermöglicht den gesicherten Umstieg von der Leiter zur horizontalen Schiene und umgekehrt ohne zwischenzeitliches Loslösen.

### 4 Horizontale Führungsschiene

In gerader und gebogener Form ermöglicht sie den gesicherten Höhenzugang entlang der Absturzkante.

### 5 Klappbare Ruhepodeste

Müssen bei hohen Steigwegen in regelmäßigen Abständen als Ruheplattform vorhanden sein, was für erhöhte Sicherheit sorgt.

### 6 Drehbare Umsteigevorrichtung

Mit ihr kann die aufsteigende Person das obere Ende der Schiene verlassen und sicher eine enge Plattform hinter der Leiter erreichen.

### 7 Zwillingsschiene

Der Benutzer kann seine Hände beim Aufsteigen entlang den Seitenholmen gleiten lassen, ohne auf die Sprossen greifen zu müssen, ideal für schmutzige Umgebungen. Bietet hohe Verwindungssteifigkeit.

### 8 Gedrehter Dachüberstieg

Damit kann die aufsteigende Person mit einigem Abstand zur Dachkante sicher auf ein Dach oder eine Plattform steigen.

### 9 Umklappe

Wird verwendet für den einfachen Richtungswechsel vom Ende des Steigweges in eine horizontale Schiene und umgekehrt.

### 10 Vertikale Führungsschiene

Führungsschienen können auf bereits installierten Leitern, Steigeisen usw. nachträglich montiert werden. Der so gesicherte Steigweg bietet den gleichen Schutz wie die Söll Steigleitern.

### 11 Ausstiegsvorrichtung

Die aufsteigende Person kann das Auffängerät nach dem Aufstieg aus der Schiene entnehmen oder vor dem Abstieg in die Schiene einführen.

## Technologie & Kompetenz von Profis für Profis.

### Das Herz des Systems ist das mitlaufende Auffanggerät ...

...an fester Führung. Vor dem Aufstieg am System legt der Benutzer einen Auffanggurt an. Das auch Steigschutzläufer genannte Auffanggerät wird mit Hilfe des integrierten Karabinerhakens an der Steigschutzöse des Gurtes befestigt.



Zum Auf- oder Absteigen an der Steigschutzeinrichtung wird das Auffanggerät durch den Benutzer in die Führungsschiene eingeführt. Während des Auf- oder Abstiegs läuft das Auffanggerät in der Schiene absolut zuverlässig mit. Durch den angelegten Auffanggurt erlangt der Benutzer ergonomische Stabilität.

### Im Falle eines Absturzes ...

...verhindert das Auffanggerät den freien Fall durch Selbstverriegelung in der Schiene und bietet somit in jeder Lage Sicherheit. Der Absturz wird innerhalb weniger Zentimeter gestoppt. Dabei darf der Fangstoß, dem die Person ausgesetzt ist, nach EN 353 Teil 1 eine Kraft von 6 kN nicht überschreiten. GlideLoc Auffanggeräte erreichen Fangstöße kleiner als 4 kN.

### Erfüllt die weltweiten Industrienormen

Das GlideLoc-System erfüllt die weltweiten Industrienormen (CE, OSHA, ANSI, AS/NZS, CSA). Dank seiner hohen Sicherheitsstandards, einfacher Handhabung und Vielseitigkeit wird das Söll Steigschutzsystem von Unternehmen wie General Motors, Deutsche Telekom, France Telecom, Transocean, Siemens Powerlines, SPIE Trindel, Sagem, Ericsson, CEGELEC (Alstom), Alcatel, Ford, Deutsche Bahn, Österreichische Bundesbahn und vielen mehr eingesetzt.



## Das dauerhafte Steigschutzsystem

### GlideLoc®-Systeme gibt es als Leitern und Führungsschienen.

Fallschutzleitern haben im Mittelholm die Führungsschiene für das mitlaufende Auffanggerät bereits integriert. Sie sind als Einholmleiter (Y-Baum) oder Zwillingsleiter in folgenden Werkstoffen erhältlich:

**Aluminium, eloxiert:** sehr korrosionsbeständig, verwindungssteif und ansprechend im Design, die Seitenholme unterstützen die Ergonomie

**Feuerverzinktem Stahl:** kostengünstige Lösung für einfache Einsatzzwecke

**Edelstahl:** geeignet für harte Umweltbedingungen, z.B. chemische Anlagen, Lebensmittelindustrie, Offshore, Industrieschornsteine und Schächte.



### Der Y-Baum

Der sogenannte Y-Baum ist eine einfache kostengünstige Sicherheitsleiter mit hoher Vielseitigkeit. Durch die geringe Oberfläche wird nur ein Minimum an Wind- und Eislast auf die Unterkonstruktion übertragen.

### Die Zwillingsleiter

Der Benutzer kann seine Hände beim Aufsteigen entlang den Seitenholmen gleiten lassen, ohne auf die Sprossen greifen zu müssen, ideal für schmutzige Umgebungen. Zwillingsleitern bieten dem Benutzer ferner eine hohe Verwindungssteifigkeit.



## Eine zuverlässige Lösung

### Vertikale Führungsschienen

Führungsschienen nach EN 353 können auf bereits installierten Leitern, Steigeisen usw. nachträglich montiert werden. Der so gesicherte Steigweg bietet den gleichen Schutz wie Söll Steigleitern.



### Horizontale Führungsschienen

Anschlageinrichtungen nach EN 795 basierend auf Führungsschienen sollen eine sichere Arbeitsumgebung für Personen an höher gelegenen Arbeitsplätzen schaffen, z. B. auf Dächern. Die zu sichernde Person trägt eine persönliche Schutzausrüstung und sichert sich mit Hilfe eines Verbindungsmittels mit integriertem Falldämpfer (nach EN 354 bzw. 355) an der Öse des in der Anschlageinrichtung fahrenden Läufers. Bei Überkopf-anwendung kann am Läufer auch ein Höhensicherungsgerät eingehangen werden, an dem sich eine absturzgefährdete Person sichern kann.

Horizontale Führungsschienen können sowohl am Boden, an der Wand oder Überkopf befestigt werden (Befestigungsabstand 1 m).

In Längen bis 4 m in gerader oder gebogener Form aus Aluminium, verzinktem Stahl oder Edelstahl erhältlich. Geeignet für bis zu 3 Personen gleichzeitig und mittels Drehscheibe nahtlos kombinierbar mit der vertikalen Führungsschiene.



## Söll GlideLoc Auffanggeräte gehören zu den sichersten und innovativsten am Markt.

Das patentierte Auffanggerät COMFORT bildet die Verbindung zwischen dem von der Person getragenen Auffanggurt und der Führungsschiene. Beides zusammen gewährleistet Rundumsicherheit beim Auf- und Absteigen. Im Falle eines Sturzes verhindert es den freien Fall durch Selbstverriegelung in der Schiene innerhalb weniger Zentimeter.

### Steigen mit und ohne Rückenzug

Während andere Läufer durch Rückenzug entriegelt werden, dieses Zurücklehnen aber gerade in engen Durchstiegen nicht möglich ist, muss der Benutzer bei solchen Geräten den Läufer mit der Hand nachführen. Beim COMFORT jedoch ist dies nicht notwendig, das Gerät läuft stets selbstständig in der Schiene mit.



#### COMFORT

Mit 2-fach selbstsicherndem Karabinerhaken, Körper aus Aluminium. Extrem kurze Fangstrecke, geringer Fangstoß von nur 3,7 kN.



#### COMFORT<sup>2</sup>

Komplett aus **Edelstahl**. Funktionell baugleich mit dem Aluminiumläufer bietet der COMFORT<sup>2</sup> zusätzliche Vorteile, da er für härteste Beanspruchungen konzipiert, besonders widerstandsfähig und leicht zu reinigen ist.



#### UNIVERSAL II

Ebenfalls patentierte Auffanggerät, das überall in die Schiene eingesetzt bzw. aus ihr entnommen werden kann, Körper und Öffnungsmechanismus aus Edelstahl.



#### COMFORT UK

Mit 2-fach selbstsicherndem Karabiner und Gurtbandschlinge für Rettungsmethoden, die ein Abschneiden des Verunfallten beinhalten.



# Das klappbare Leitersystem

PivotLoc ist ein klappbares Leitersystem mit integrierter GlideLoc-Fallschutzschiene. Im geschlossenen Zustand sind die Sprossen hinter dem Mittelholm verborgen.

### Zugangsbeschränkung

Aus Aluminium gefertigt ist PivotLoc eine kostengünstige, neuartige Alternative zum Abdeckblech. Dank seines einzigartigen Aufbaus kann PivotLoc bei Nichtverwendung geschlossen werden und somit den Zutritt Unbefugter auf ein Gebäude verhindern.

Die Scherenleiter PivotLoc kann auch während der Arbeiten im offenen Zustand durch ein Schloss gesichert werden, sodass der Arbeitende nicht unbeabsichtigt eingeschlossen werden kann.

### Unauffällig

Durch Einklappen der Seitenholme wird die Kontur der Leiter sehr schlank und unauffällig (ca. 105 mm breit im geschlossenen Zustand) und erfüllt somit die Planungs- und Bauanforderungen für ein "unsichtbares" Höhenzugangssystem.

### Vielseitigkeit

PivotLoc kann in nahtloser Verbindung mit allen anderen SÖLL-Leitersystemen verwendet werden oder die gesamte Steigleiter kann aus PivotLoc-Elementen aufgebaut werden.

Die Seitenholme sind leicht und einfach zu bewegen, da sich ihr Gewicht gegenseitig ausgleicht. Sie bieten dem Anwender zusätzlichen Halt beim Auf- und Absteigen.

### Robust

Hergestellt aus seewasserbeständigem, eloxiertem Aluminium. Im geschlossenen Zustand nimmt das System nur minimale Wind- und Eislasten auf.





## Unternehmen

**Bacou-Daloz** ist der weltweit führende Hersteller individueller Schutzausrüstungen für den persönlichen Schutz am Arbeitsplatz und in risikoreicher Umgebung. Die Gruppe umfasst drei Tätigkeitsfelder: Kopf-, Körper- und Fallschutz, die zusammengenommen einen kompletten Rundumschutz bieten. Mit Vertriebsniederlassungen und Werken weltweit, sind wir in der Lage, Sicherheitslösungen anzubieten, die mit sämtlichen Normen (CE, OSHA, CSA, AS/NZS) konform sind.

Unter dem Dach von Bacou-Daloz bietet Ihnen das Produktsortiment von **Söll** eine breite, hoch spezialisierte Palette von Fallschutzsystemen und -dienstleistungen.

Gegründet 1921 von Karl Söll als Industrieschmiede, entwickelt und stellt das Unternehmen seit 1969 Steigleiter-Sicherheitsysteme und -bauteile für den Schutz vor Abstürzen her.

Heute ist die Marke Söll Synonym für Effizienz und Qualität in Sachen Höhenzugangslösungen & Absturzsicherungen.



## Horizontale Anschlagereinrichtungen: Wo liegen die Unterschiede?

### **Installation entlang des ganzen Absturzbereiches**

Im Gegensatz zu Anschlagpunkten, die dem Benutzer nur einen bestimmten Aktionsradius in Abhängigkeit der Länge seines Verbindungsmittels bieten, können MultiRail-Schienen-Systeme nach EN 795 entlang des gesamten Absturzbereiches installiert werden und bieten somit mehr Sicherheit.

### **Auch als Handlauf zu benutzen**

Horizontale Führungsschienen bieten gegenüber Kabelsystemen und Anschlagpunkten den Vorteil, dass sie auch als Handlauf installiert werden können.

### **Kräfteverteilung über viele Zwischenhalter**

Die Verteilung der Kräfte auf die Tragkonstruktion im Falle eines Absturzes erfolgt über viele Zwischenhalter, und nicht wie bei Kabelsystemen zum Großteil über die beiden Endbefestigungen bzw. bei Anschlagpunkten über einen einzigen Punkt.

Die Schiene kann Rückhaltekräfte bis 100 kg ohne bleibende Verformung aufnehmen. Es erfolgt keine „Zwängung“ der Schiene in den Halterungen, dadurch werden Wärmeausdehnungen kompensiert.

### **Größere Befestigungsabstände**

Gegenüber herkömmlichen horizontalen Führungsschienen bietet MultiRail den Vorteil größerer Befestigungsabstände (bis 6 m) und einer erhöhten Anzahl gleichzeitiger Benutzer (bis zu 6).



Der öffnenbare Läufer kann überall an der horizontalen Führungsschiene befestigt werden. Durch Drehen einer Rändelmutter kann der Läufer geöffnet oder geschlossen werden.



An MultiRail-Systemen ist neben den üblichen Verbindungsmitteln auch die Benutzung von Höhensicherungsgeräten möglich, z.B. dem Söll-Minilite.



## Innovativ und vielseitig

Häufigste Anwendungen für die horizontale Anschlagereinrichtung MultiRail sind Fassaden, Flach- oder Steildächer, Arbeitsplattformen an Masten und Gebäuden, Hangars, Schiffe, Kräne oder Industrieanlagen.



Mit dem MultiRail-System lassen sich auch vertikale Teilstücke bis 1 m Höhe sicher überbrücken.



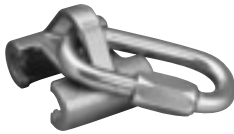
### Wissenswertes

Die Anschlagereinrichtung sollte bis in unmittelbare Nähe der Steigschutzeinrichtungen geführt werden, so dass sich die Benutzer erst von der Schiene lösen, wenn sie bereits am Steigschutz gesichert sind. Die Montage der Schienen auf schrägen Flächen ist bis zu einer Neigung von 5 Grad möglich.



### Öffenschieber

Ist an jeder Stelle von der Schiene abnehmbar bzw. wieder aufsetzbar.



### Geschlossener Schieber

Robust, mit Gleiteinlagen, einfache Handhabung, preiswert.



### Rollenläufer

Für Überkopfanwendungen, z.B. zum Einhängen eines Höhensicherungsgeräts.

**NEU**



## Die perfekte und preiswerte Absturzsicherung

### Sicher vor Absturz

Xenon ist eine Anschlageinrichtung auf Stahlseilbasis. Neben Endbefestigungen und Zwischenhaltern bilden Falldämpfer und Läufer die Hauptkomponenten der Absturzsicherung. Sei es für Reinigungs- und Wartungsarbeiten, Installationskontrolle oder einfach zum sicheren Zugang zu einem hochgelegenen Arbeitsplatz, die horizontale Anschlageinrichtung Xenon bietet die Ideallösung zum Schutz vor Absturz bei Tätigkeiten in großer Höhe, z.B. an chemischen Anlagen, Kranbahnen, Beladestationen, Dächern, Stadien usw.

### Geprüfte Sicherheit

Die Xenon Anschlageinrichtung von Söll wurde durch ein unabhängiges Institut nach EN 795 geprüft und CE-zertifiziert.

**Die geringe Anzahl an hochwertigen Edelstahl-Komponenten erleichtert die Installation und Revision.**



**NEU**

### Falldämpfer

Der neue Falldämpfer ist Seilspanner, Spannungsindikator und Fallindikator in einer Einheit. Die neue Structure-Guard Dämpfungs-Technologie kann im Absturzfall die Last an den Seilverankerungen auf bis zu 6,5 kN reduzieren.



### Edelstahl-Seil

In 8 oder 10 mm verwendbar. Zertifiziert für die Benutzung von bis zu 7 Personen gleichzeitig und bis 20 m Halterabstand (bei 10 mm Edelstahlseil).



### Läufer

Mit doppelten Verriegelungsmechanismus sehr sicher. Dank der überbreiten Öse können sämtliche Arten von Verbindungsmitteln (nach EN 355 und 360) angeschlagen werden.



### Zwischenhalter

Die Xenon Zwischenhalterungen gewährleisten ein leichtes Passieren des Läufers, und sind im Beschädigungsfalle ohne Durchtrennen des Kabels austauschbar.



### Kurven

Ausgezeichnete Anpassungsfähigkeit und einfache Installation. Die Kurventeile lassen sich an Unterkonstruktionen jeder Art befestigen und passen sich damit vielfältigen Situationen an.



### Seilendstück

Zum Verschrauben oder Verpressen am Seilende, mit und ohne integrierter Spannvorrichtung.



# Xenon - Anwendungsbereiche

## Überkopf-Installation

Häufigste Anwendungsgebiete sind z. B. Befüllstationen, Kranbahnen, Lager, Fabriken, Hangars usw.

### Wie erreichen Sie Absturzsicherung mit großer Bewegungsfreiheit?

Wenn Anschlagpunkte relativ weit vom Benutzer entfernt sind (oder hoch über ihm) oder wenn er während der Arbeit größere Höhenunterschiede überwindet, kommt oft ein **Höhensicherungsgerät (HSG)** zum Einsatz.

Wenn eine günstige Anschlag-einrichtung gewünscht wird oder die Gebäudestruktur nur größere Befestigungsabstände zulässt, dann ist unsere horizontale Seil-Anschlag-einrichtung Xenon die richtige Wahl.



### Kombinieren Sie beide Absturz-sicherungen!

In Verbindung mit einer speziellen Zwischenbefestigung ermöglicht der neue Xenon-Rollenläufer auch das Überfahren der Halter und somit die Montage längerer Absturz-sicherungen. Das wiederum vergrößert den Aktionsradius für den Anwender und erhöht die Effektivität seiner Arbeit.



## Installation an Wänden

Das Absturzssicherungssystem Xenon lässt sich problemlos an Wänden oder Fassaden mit Hilfe von Endverankerungen, Kurven- und Zwischenhalterungen befestigen.

In Verbindung mit den neuen Fall-dämpfern mit Structure-Guard-Technologie sind Installationen von Xenon auch unter harten Umgebungsbedingungen und auf schwächeren Strukturen wie Aluminium-Profilen oder Mauerwerk möglich.



## Installation auf Dächern

Regelmäßig durchgeführte Wartungsarbeiten an Lüftungsanlagen, Beleuchtungen oder Fenstern erfordern aufgrund der Höhe Sicherungsmaßnahmen.

Xenon bietet zwei Lösungsansätze: Rückhaltesystem oder Auffangsystem. Ein Rückhaltesystem verhindert, dass der Benutzer die Absturzkante erreicht, ein Absturz-sicherungssystem fängt einen Absturz sicher auf. Eine Auswahl verschiedener Dachpfosten ermöglicht die Installation auf verschiedenen Dachtypen.



## Sicherheit in jeder Arbeitsumgebung

**Sicherheitsgeräte** von Söll bieten höchstmögliche Absicherung. Dafür sorgen die technisch ausgereiften Höhensicherungs- und Abseilgeräte, Rettungs- und Siloeinfahrgeräte von Söll.

Mit den flexibel einsetzbaren Höhensicherungsgeräten sorgen Sie für die richtige Absturzsicherung. Einfache Handhabung und praxisgerechtes Zubehör bieten in nahezu jeder Arbeitslage ein Höchstmaß an Sicherheit.

Für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche stehen verschiedenen Abseilgeräte und Evakuierer, Einfahrssysteme und Lastsicherungsgeräte zur Verfügung, die je nach Bedarf in verschiedenen Leistungsgrößen und Ausführungen lieferbar sind. So erfüllen sie nicht nur die geltenden Vorschriften, sondern bieten Ihren Mitarbeitern beim Befahren von Silos, beim Abseilen oder bei der Sicherung gefährdender Lasten zuverlässigen Schutz.



**Lastsicherungsgeräte**



**Minilite**



**Dreibaum**

### Höhensicherungsgeräte

#### Kranabseiler



## In jeder Situation perfekt ausgerüstet

**Sicherheitsgurte** sind Teil der PSA, in deren Benutzung der Anwender durch einen entsprechenden Lehrgang eingewiesen wird. Beim Steigen wird das mitlaufende Auffanggerät an der Steigöse im Bauch- oder Brustbereich des Gurtes befestigt. Verbindungsmittel bzw. zusätzliche Sicherungen werden je nach Einsatz mit der Brust- oder Rückenöse des Auffanggurtes verbunden. Seitliche Halteösen dienen dem Mitführen von weiterer Ausrüstung wie Halteseil, Karabinerhaken oder Werkzeug.



**Verbindungsmittel** zur Absturzsicherung begrenzen den freien Fall des Arbeiters und sind entsprechend der auszuführenden Arbeit und der Arbeitsumgebung auszuwählen. Sie dienen zur Sicherung in einer komfortablen Arbeitsposition, in der die Person die Hände zum Arbeiten frei hat. Sie sollten an einem Anschlagpunkt befestigt werden. Es gibt sie von Söll in Seil- oder Gurtbandausführung mit einer Reihe von verschiedenen Karabinerhaken



## Anschlagpunkte für jeden Einatzzweck

Söll bietet eine Reihe permanenter und temporärer Anschlagpunkte zum Schutz vor Absturz.



### MultiPost-AP

Der MultiPost ist für drei verschiedene Befestigungsuntergründe (Beton, Stahlträger und Holzbalken) in verschiedenen Längen erhältlich. Die Pfosten sind so konstruiert, dass sie sich bei einer Absturzbelastung nicht verformen. Der MultiPost wird vor allem auf Dächern eingesetzt. Nach EN 795 Klasse A, B. Die Anschlagöse dient als Absturzindikator.



### MAP - Mast-Anschlagpunkte

Die Söll MAP sind permanente Anschlagpunkte, geprüft nach EN 795 - Klasse A1.

Diese können an Masten von entsprechender Festigkeit in Durchmessern von 60 bis 1.300 mm verschraubt werden. Die **Schelle mit Öse** ist ein Einzelanschlagnpunkt für Mastdurchmesser von 60- 300 mm.



Der **Sicherungsrings** ist zur gleichzeitigen Benutzung durch 6 Personen ausgelegt und für Mastdurchmesser von 60 - 1.300 mm erhältlich.



### RAP-Abnehmbarer Anschlagpunkt

Der Söll RAP ist ein **temporärer Anschlagpunkt** für 2 gleichzeitige Benutzer, geprüft nach EN 795 Klasse B, hauptsächlich bestehend aus RAP-Ankerhülse und abnehmbarer RAP-Ringöse. Die Ankerhülse wird entweder in Beton befestigt oder an entsprechenden Strukturen verschraubt und kann mittels Verschlusskappe während der Nichtbenutzung unauffällig verschlossen werden. Zur Benutzung wird der Entriegelungsknopf gedrückt und die Ringöse in die Hülse eingeführt.



### WAP - Wand-Anschlagpunkt

Nach EN 795 Klasse A1 zugelassen für eine Person, zur Montage an Stahlkonstruktionen oder Wänden aus ungerissemem Beton (Mindestbetondicke 165 mm). Der Fallindikator löst bei einer Belastung  $> 3,5$  kN aus.



## Sicherheit will gelernt sein

Schulungen sind ein wesentlicher Teil eines jeden Sicherheitsprogramms. Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass Personen, die in einer bestimmten Höhe arbeiten, voll und ganz darüber informiert sind, wie die persönliche Schutzausrüstung und -systeme korrekt zu verwenden sind.

Schulungen garantieren, dass sich der Arbeiter am Arbeitsplatz sicher und wohl fühlt und daher produktiver arbeiten kann.

Bacou-Daloz betrachtet Schulungen als einen zentralen Bestandteil seines weltweiten Fallschutzangebots und bietet ein Komplettprogramm an Kursen und Seminaren an, das all Ihren Bedürfnissen gerecht wird.



### Unsere Lehrgänge umfassen

- Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen
- Rettungen
- Sachkundigenprüfung
- Prüfen der Ausrüstung

### Was können Sie von uns erwarten?

- Qualifizierte Trainer
- Klar gegliederte Schulungskonzepte
- Arbeitsplatzgerechte Schulungen
- Herstellerunabhängige Schulungen
- Persönliches Zertifikat für jeden Teilnehmer
- Schulungen auch bei Ihnen vor Ort





## Servicemobil

### Überprüfung, Abnahme und Wartung von Söll-Steigschutzsystemen

Wir bieten den Rund-um-Service:

Unsere geschulten Mitarbeiter kommen zu Ihnen vor Ort zur:

- Überprüfung bzw. Abnahme,
- Beratung zu anstehenden Maßnahmen,
- Wartung bzw. Reparatur von Söll-Steigleitern und -Führungsschienen.

### Jährliche Überprüfung von horizontalen Anschlageinrichtungen

Wir überprüfen für Sie:

- MultiRail-Schienenanschlageinrichtungen
- Horizontale Söll-Führungsschienen
- Xenon-Stahlseilanschlageinrichtungen

### Überprüfung von Persönlichen Schutzausrüstungen bei Ihnen vor Ort

Wir führen bei entsprechender Stückzahl bei Ihnen vor Ort die jährliche Sachkundigenprüfung und ggf. Reparatur\* nachfolgender Produkte durch:

- PSA gegen Absturz (Gurte, Seile usw.)
- Rettungsgeräte (AG10 u.ä.)
- Mitlaufende Auffängergeräte (Söll GlideLoc-Läufer, MSK usw.)

Die Revision der Höhensicherungsgeräte kann nur in unserem Werk in Kirchhundem durchgeführt werden. Unsere Mitarbeiter unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

\* soweit möglich, abhängig von Ersatzteilen etc.

### Bacou-Daloz – Söll Steigschutztechnik

Christian Daloz Holding Deutschland GmbH & Co. KG · Seligenweg 10 · D-95028 Hof  
Telefon: +49/92 81/83 02-0 · Telefax: +49/92 81/36 26  
soell@bacou-daloz.com · www.steigschutz.de